

# PFARRBRIEF



St. JOHANNES FLOSS      Ausgabe 15/2023

[www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)      27.11.2023 – 17.12.2023



**Flucht trennt.**

**Hilfe verbindet.**

Weihnatskollekte 2023  
am 24. und 25. Dezember



## ADVENT ANKUNFT ANKOMMEN ...

Guter Gott, wie eine Tür lass uns sein:  
verschlossen dem Neid und der Habgier –  
geöffnet dem Schenken und Geben.

Wie eine Tür lass uns sein:  
Kälte und Frost abwehren –  
schützen und bergen.

Wie eine Tür lass uns sein:  
verschlossen der Eigensucht und dem Hass –  
geöffnet der Nächstenliebe und dem Verstehen.

Wie eine Tür lass uns sein,  
die dir, Gott, ein Zuhause gibt –  
und dem Nächsten Liebe und Zeit und Geborgenheit.

Gott, unser Vater, in der Geburt deines Sohnes Jesus Christus, auf deren  
Feier wir uns vorbereiten, hast du den Himmel für uns geöffnet. Lass uns  
offen werden für das, was unser Leben ausmacht. Lass uns eigene Ver-  
schlossenheit erkennen und die Tür unseres Herzens öffnen für dich und  
die Menschen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.



Ein Mensch versucht die ganze Nacht,  
eine Tür einzudrücken,  
hinter der er die Engelsstimme  
schon zu hören glaubt.  
Schließlich fällt er todmüde  
mit der Klinke in der Hand um  
und merkt, daß die Tür nach innen aufgeht.

Das müssen Sie sich merken,

**DIE TÜR GEHT NACH INNEN AUF.**



## Heilige Firmung – Einkehrtag

**Samstag, 2. Dezember – 12:30 Uhr**  
**Komm ins Pfarrzentrum !**



**Mitbringen:** Federmäppchen, Schere,  
Klebestift und Hausschuhe

Jene jungen Mitchristen, die an der heiligen Firmung im kommenden Jahr in unserer Pfarrgemeinde teilnehmen wollen, laden wir herzlich ein. Für Getränke ist gesorgt und auch für Kuchen, Muffins und Herzhaftes.

Um 18:00 Uhr dann gemeinsamer Gottesdienst, bei dem Du Dich vorstellst und aufgenommen wirst in die Firmbewerber.

\*\*\*\*\*



An die Kinder und jungen Mitchristen werden wieder **Advent-Opferkästchen** ausgeteilt. Sie liegen auch am Kircheneingang zum Mitnehmen aus. Bis Weihnachten hin ist Zeit, auf diese Weise Kindern im Elend zu helfen. Lassen wir uns durch dieses Zeichen an jene erinnern, die CHRISTUS so am Herzen liegen !

Bei den sogenannten „**Rorate-Gottesdiensten**“ gehört es seit jeher dazu, dass die Mitfeiernden Lichter anzünden. Früher sind sie ja mit Laternen gekommen, weil das „Engelamt“ immer in aller Frühe war. Wir legen eigene **Kerzen** auf an den Eingängen unserer Pfarrkirche zum Preis von **1,00 Euro**. Wenn Sie wollen können Sie gerne zugreifen und Ihr Licht in der dunklen Kirche leuchten lassen.



Zur **Kinder-Christmette** am Heiligen Abend um 16:00 Uhr brauchen wir Engel, Hirten, Maria, Josef ... und Dich zum Mitgestalten: Mädchen und Buben von 1. bis 4. Klasse  
Proben: 1.12. / 15.12. / 22.12. – 16:00 Uhr  
Möchtest Du mitmachen? Ruf gleich an:  
Andrea Mutterer 0151 / 61 44 73 80

## **28.11. 09:00 Geburtstags-Gottesdienst**

Jene Pfarrangehörige schließen wir ein, die im **November** ihren Geburtstag begehen durften, die „Runden“ wieder namentlich.



## **29.11. Mittwoch – Seliger Friedrich von Regensburg**

### **18:00 Allerseelen-Rosenkranz und Heilige Messe**

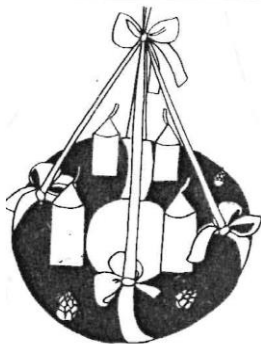
Jene Pfarrangehörige schließen wir ein, die in den vergangenen 10 Jahren im Monat **November** aus dieser Welt geschieden sind



## **1.12. 16:00 Probe Kinder-Christmette**

## **2.12. 12:30 Firmlinge – Einkehrtag – Pfarrzentrum um 18:00 Gottesdienst mit Aufnahme**

## **1. ADVENTSONNTAG**



**2.12. 17:30 Rosenkranz** - Um einen gesegneten Advent 2023

### **18:00 Adventliche Eucharistiefeier**

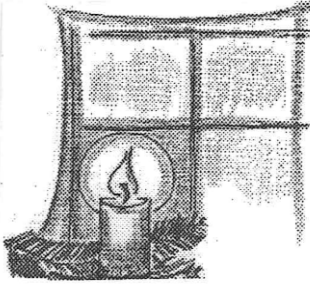
*zusammen mit jenen jungen Mitchristen, die das Sakrament der hl. Firmung empfangen wollen – deren Vorstellung und Aufnahme zu den Firmbewerbern unserer Pfarrei*



## **3.12. 10:00 Adventliche Eucharistiefeier**



Den Adventskranz von daheim kannst Du wohl kaum zur Segnung mitbringen – aber die **1. Kerze** Unsere Erstkommunionkinder sowie alle mitfeiernden Mädchen und Buben lade ich dazu eigens ein: Komm im 10:00 Gottesdienst mit der **1. Kerze** von Euerem Adventskranz !



**Montag, 4. Dezember 2023**  
**19:00 Hausgottesdienst**

Die Glocken in allen Kirchen unsrer bayerischen Diözesen laden ein zum adventlichen Hausgottesdienst im Kreis der Familie oder Nachbarschaft, im Kreis von Freunden und Bekannten. Welch ein Segen. Schöpfen wir kräftig daraus !

**04.12. Hl.Barbara, Sel.Adolph Kolping**

**05.12. Dienstag – Hl. Anno, Bischof**

**06:00 Rorate – Gottesdienst**

anschließend miteinander  
**frühstücken** im Pfarrzentrum  
Wir laden Sie herzlich ein !



**06.12. Mittwoch – Heiliger Nikolaus, Bischof v. Myra**  
**15:30 Seniorenheim: Rorate – Gottesdienst**



Wie gerne würden wir heute den Rorate-Gottesdienst natürlich in unserem Nikolaus-Heiligtum halten, gerade auch zum 300-jähr. Jubiläum. Leider sind die Reinigungsarbeiten noch nicht geschehen und difiziler als gedacht

**07.12. Donnerstag – Hl.Ambrosius**

**19:00 Adventsingen in der**

**Pfarrkirche** – von der  
Volksbank Raiffeisenbank  
Nordoberpfalz veranstaltet



**GOTT hat Maria so mit sich ausgefüllt, dass vom ersten Augenblick ihres Lebens an das Böse keinen Raum mehr hatte. Auch in jedem/jeder Getauften wohnt GOTT. Lassen wir uns von IHM immer wieder neu durchwirken und erfüllen !**



**Hochfest der ohne Erbsünde  
empfangenen Jungfrau  
und Gottesmutter Maria  
Tag der ewigen Anbetung in  
unserer Flosser Pfarrgemeinde**

Dieses eine Mal im Jahr müssen wir uns die Zeit nehmen zum Verweilen beim HERRN und zur Anbetung vor dem ALLERHEILIGSTEN – zum Segen für uns, unsre Familien und unsre Pfarrei. Herzlichst lade ich ein!

**Freitag, 8. Dezember**  
**09:00 Festtägliche**  
**Eucharistiefeyer**

**anschließend Aussetzung des  
ALLERHEILIGSTEN und ANBETUNG**  
bis 11:00 Uhr – eine gute Stunde also  
(weil ich dann in die Schule muss)



Eigens tragen wir unsere kranken Schwestern und Brüder zum HERRN hin sowie jene, die in unserem Seniorenheim im Reiserwinkl leben – zuversichtlich und inständig bittend – von Herzen dankend für alle Hilfen und Linderungen + jene tragen wir zu IHM hin, denen diese anvertraut sind daheim, in Krankenhäusern oder Heimen + schließen wir auch unsere Ärzte, Ärztinnen und Pflegenden ein.

**16:00 Aussetzung des ALLERHEILIGSTEN u. ANBETUNG**



**16:00 – 17:00 Erstkommunionkinder**

Ein Mal im Jahr bist Du extra gefordert und zu CHRISTUS gerufen. Das muss ER Dir wert sein. Nimmst Du Dir heute diese  $\frac{3}{4}$  Stunde Zeit für IHN? Mach CHRISTUS die Freude und komm !

**17:00 – 18:00 Firmlinge und Junge Mitchristen**



Deine **Heilige Firmung** – ein ganzer Christ sein, eine echte Christin. Suchen wir den HERRN im ALLERHEILIGSTEN und verweilen anbetend bei IHM. Herzlich lade ich Dich ein und die Schüler/Schülerinnen unsrer Pfarrgemeinde. Diese ¾ Stunde wirst Du CHRISTUS bestimmt gerne widmen

**18:00 – 19:00 Kath. Dt. Frauenbund und Katholischer Männerverein Floß**

Welch eine Freude, dass Sie diese so mächtige Kette des Segens wieder verstärken! Herzlichen Dank und Vergelt's GOTT vieltausendmal



**19:00 Feierlicher Segen**

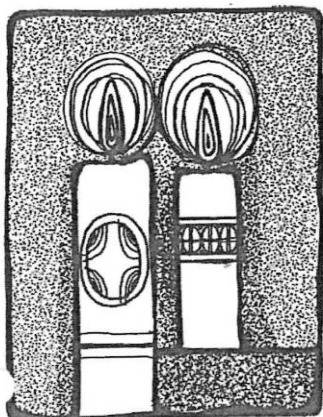


Dieser wird eigens den Bildnissen zum **„Frauentragen“** mitgegeben in die Familien unserer Pfarrgemeinde hinein. Dank und Vergelt's GOTT jenen, die dem HERRN daheim eigens einen Platz einräumen. Die Familien unserer Erstkommunionkinder und Gefirmten lade ich eigens ein, dass sie beim Frauentragen mitmachen. Rufen sie im Pfarrbüro an !

Jene Brüder und Schwestern, die so gerne in unsere Pfarrkirche heraufkommen möchten, dies aber wegen ihres Alters oder eines Gebrechens nicht können, lade ich ein: Beten Sie von daheim aus mit. Ihr Gebet wiegt um so mehr, weil es doch so eingeschwert ist von jenem Kreuz, das Sie tragen mit IHM



Eigens und halten wir auch Anbetung, dass der Friede GOTTES einkehre in der Ukraine, im Nahen Osten und den anderen Kriegsgebieten auf Erden und Menschen wie auch Verantwortungstragende dafür guten Willen fassen



*ein froher Glaube  
an die Nähe unseres  
HERRN  
eine starke Hoffnung  
auf sein herrliches  
Kommen  
eine große Liebe  
die uns mit IHM  
und miteinander  
eng verbindet*

### Den **Adventskalender**

weil er uns erinnert, die Türen  
unseres Herzens für GOTT und  
die Menschen aufzutun.

Die **Kerzen** am Adventskranz  
weil sie uns inmitten aller  
Beleuchtung vom lebendigen  
Licht künden.

### Das **Nikolaus-Spiel**

weil uns dieser Heilige von einer  
Güte kündet, die alle Zeiten  
überdauert.

## 2. ADVENTSONNTAG

### Samstag, 9. Dezember

**17:30 Rosenkranz** – Dass die  
Herzen sich mit Güte und  
Liebe beseelen lassen

**dabei** Beichtgelegenheit zum Emp-  
fang des Bußsakramentes

**18:00 Adventliche  
Eucharistiefeier**

### Sonntag, 10. Dezember

**10:00 Adventliche  
Eucharistiefeier**

Aufnahme und Vor-  
stellung unserer **Erst-  
kommunionkinder  
ihrer Tischmütter /  
Tischvater und  
Tischgruppen**



Musikalisch gestaltet von den  
**Kirchenmäusen**, Leitung:  
Felicia Krauß und Florian Schieder

## WIR BRAUCHEN



Die Barbarazweige,  
weil sie uns  
inmitten aller  
Dürre Hoffnung  
auf Leben  
wecken.

## BRÄUCHE



**12.12. Di - Gedenktag unsrer Lieben Frau von Guadalupe**  
**09:00 Rorate – Gottesdienst**

**19:00 „In der Dunkelheit  
leuchtet ein Licht“  
Adventfeier des Kath.  
Frauenbundes Floß  
im Pfarrsaal**



**14.12. Donnerstag – Hl. Johannes vom Kreuz, Kilehr.**  
**18:00 Rosenkranz und Rorate-Gottesdienst**

**15.12. 18:00 Beichtgelegenheit  
Empfang des  
Bußsakramentes**  
auch für unsere Firmlinge  
Schülerinnen und Schüler



**19:00 Buß – Gottesdienst**  
zum Advent und Bereitung  
für die Ankunft des HERRN

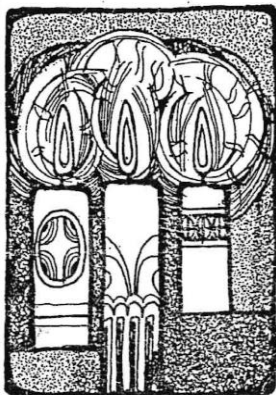
**16.12. 14:30 Seniorentreff im Pfarrsaal**  
**Abschluß Rorate-Gottesdienst**  
**Pfarrkirche um 17:30 Uhr**

Kleines Licht aus Betlehem.  
Dort im Krippenstroh  
hat das Neue angefangen,  
und das Alte ist vergangen.  
Das macht uns so froh.

Kleines Licht aus Betlehem.  
Das sei euch gesagt:  
Gott hat selbst das Licht entzündet,  
daß ihr's aller Welt verkündet  
und es weiterträgt.



**In der Pfarrkirche brennt es wieder ..... zum Mitnehmen !**



**„Gaudete“**  
heißt der heutige  
Advent-Sonntag

**„Freut euch  
im HERRN,  
ER ist nahe !“**

Die Kirche  
Feiert diesen  
im rosa farbnen  
Meßgewand

*In die Nacht meines Herzens  
bringe dein Licht.  
In die Traurigkeit unserer Zeit  
bringe dein Licht.  
In die Heftik unseres Lebens  
bringe dein Licht.  
In die Gottferne unserer Gesellschaft  
bringe dein Licht.  
In die Armut unserer Hände  
lege deinen Reichtum.  
... dann kann Weihnachten werden.*

### 3. ADVENTSONNTAG

**Samstag, 16. Dezember**

**16:30 Beichtgelegenheit** zum  
Empfang des Bußsakramentes

**17:00 Rosenkranz** – Dass wir uns  
von jener Freude am HERRN  
beseelen lassen, die unsere  
ganze Kraft ist

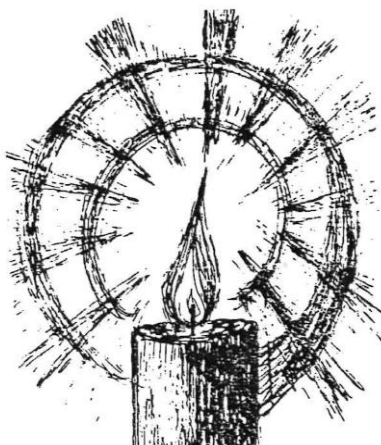
**17:30 Adventliche  
Eucharistiefeier**

**Rorate-Gottesdienst**  
mit dem Seniorenkreis und  
dem Team mit Marlene  
Noetzel und von denen auch  
entsprechend gestaltet

**Sonntag, 17. Dezember**

**09:30 Beichtgelegenheit** zum  
Empfang des Bußsakramentes

**10:00 Adventliche  
Eucharistiefeier**



## **Gottesdienstordnung**

### **Dienstag, 28.11.     Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis**

09:00 Uhr     Senioren- und Hausfrauenmesse, Geburtstage  
November

### **Mittwoch, 29.11.     Sel. Friedrich**

18:00 Uhr     Rosenkranz und Hl. Messe, Verstorbene  
November

### **Samstag, 02.12.     Hl. Luzius, Marien-Samstag**

17:30 Uhr     Rosenkranz

18:00 Uhr     Vorabendmesse mit Vorstellung und Aufnahme  
der Firmlinge

### **Sonntag, 03.12.     1. ADVENTSSONNTAG**

10:00 Uhr     Pfarrgottesdienst, es singt der Kirchenchor

### **Dienstag, 05.12.     Hl. Anno**

06:00 Uhr     Rorate-Gottesdienst, anschl. Frühstück im  
Pfarrheim

### **Mittwoch, 06.12.     Hl. Nikolaus**

15:30 Uhr     Rorate-Gottesdienst im Seniorenheim

### **Freitag, 08.12.     HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

09:00 Uhr     festl. Eucharistiefeier, Aussetzung und  
Anbetung

16:00 Uhr     Anbetung mit den Erstkommunionkindern

17:00 Uhr     Anbetung mit den Firmlingen

18:00 Uhr     Anbetung mit Frauenbund und Männerverein

**Samstag, 09.12.      Hl. Johannes Didacus (Juan Diego  
Cuauhtlatoatzin)**

17:30 Uhr      Rosenkranz  
18:00 Uhr      Vorabendmesse

**Sonntag, 10.12.      2. ADVENTSSONNTAG**

10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst mit Vorstellung und  
Aufnahme der Erstkommunionkinder, es singen die  
Kirchenmäuse

**Dienstag, 12.12.      Gedenktag Unserer Lieben Frau  
Guadalupe**

09:00 Uhr      Rorate-Gottesdienst

**Donnerstag, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz**

18:00 Uhr      Rosenkranz und Rorate-Gottesdienst

**Freitag, 15.12.      Freitag der 2. Adventswoche**

19:00 Uhr      Bußgottesdienst

**Samstag, 16.12.      Samstag der 2. Adventswoche**

16:30 Uhr      Beichtgelegenheit  
17:00 Uhr      Rosenkranz  
17:30 Uhr      Rorate-Gottesdienst, gestaltet durch den  
Seniorenkreis

**Sonntag, 17.12.      3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**

09:30 Uhr      Beichtgelegenheit  
10:00 Uhr      Pfarrgottesdienst

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von **18.12.2023  
bis 14.01.2024** Veröffentlichungen und Messintentionen  
müssen bis **06.12.2023 im Pfarrbüro gemeldet** sein.



Für die Renovierung unserer althehrwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet 50/ 10/ 35/ 50/ 20/ 25/ 27,50/ 37,50/ 40/ 45/ 27,50/ 100/ 20/ 30/ 20/ 20/ 345 €. Wir haben Grund dafür zu danken wie auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr Verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen kräftig Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**

Für **2024** haben wir wieder eine begrenzte Anzahl an **Tages-Abreißkalender „Unser Tägliches Brot“**. Diese können im Pfarrbüro für **3,50 €** ab sofort erworben werden.

Ab **sofort** können **Messen für das Jahr 2024** im Pfarrbüro zu den bekannten Öffnungszeiten bestellt werden.

Ab sofort ist das **Wasser** und auch das **Weihwasser** am **kath. Friedhof abgesperrt**. Falls es die Temperaturen erlauben, werden Wasser und Weihwasser voraussichtlich ab Ostern 2024 wieder zur Verfügung stehen.



**Adventsfeier am Samstag, 16.Dezember um 14:00 Uhr** im Pfarrheim. Wir möchten uns einlassen auf die staadeste Zeit im Jahr, begleitet von Herrn Bertram Erhardt, Frau Elisabeth König und Frau Brigitte Beer. Wie es schon Tradition ist, gibt es wieder Kaffee und leckeren Kuchen. Es besucht uns auch der Nikolaus. Im Anschluss bieten wird euch diesmal eine Brotzeit (sauere Bratwurst) zum Preis von 3,- Euro an, damit wir dann gestärkt um **17:30 Uhr gemeinsam eine Lichterrate in der Pfarrkirche** feiern können und mit dieser unsere Adventsfeier beenden. Wir freuen uns auf euer Kommen.

The logo consists of the letters 'CAJ' in a bold, black, sans-serif font, enclosed within a thin black rectangular border.

In diesem Jahr möchte die **CAJ** wieder gemeinsam mit den **Kindern von 4 bis 10 Jahren aufs Christkind warten**. Wir werden gemeinsam spielen, basteln und zusammen essen. Die **Anmeldungen** liegen in der kath. Kirche, bei den Banken, Metzgerei Lindner, Bäckerei Beer, Schnapperer, BM-Office, und im kath. Kindergarten aus. **Anmeldeschluss ist am 06.12.2023**. Bis dahin müssen die Anmeldungen im **kath. Pfarramt abgegeben** werden. Schnell sein lohnt sich, da die Plätze begrenzt sind. Wir freuen uns auf **EUCH!!**



**Ewige Anbetung am Freitag, 08.12.2023**  
gestaltet vom kath. Männerverein mit  
Unterstützung durch den Frauenbund.

„**In der Dunkelheit leuchtet ein Licht**“ – besinnliche, **adventliche Stunde** mit musikalischer Gestaltung durch Brigitte Beer und Elisabeth König, mit anschließendem Beisammensein am **Dienstag, 12.12.2023 um 19 Uhr** im Pfarrheim. Herzliche Einladung an alle Frauen der Pfarrgemeinde.

**Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre  
im Dezember**

2014: Irmgard Weig; Betty Rösch; Dora Weig

2015: Josef Dietz; Peter Pierepioka

2016: Maria Bergler

2017: Werner Achatz; Wilhelm Speth

2018: Maria Gollwitzer; Brunhilde Zahn; Anna Walter; Anneliese  
Einweg; Maria Würth

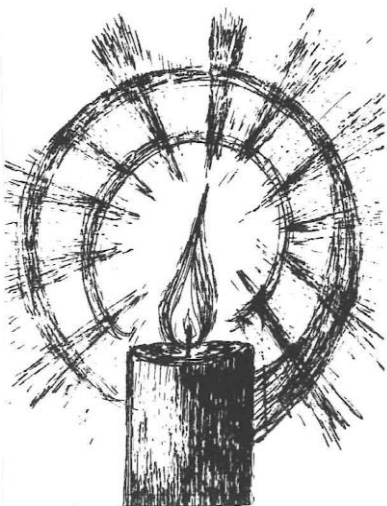
2019: Erika Wiedeck

2020: Josef Gollwitzer; Josef Frischholz; Rosa Sommer

2022: Angela Dittmann; Monika Fröhlich; Anneliese Oesterle;  
Frieda Krücken



**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!**



Die Kerze, die nicht brennt, ist tot.

Nur die Kerze, die niederbrennt und sich verzehrt, leuchtet und erfüllt ihren großen und stillen Dienst. Jesus Christus ist das Licht der Welt. Er hat sich verzehrt und uns Licht und Wärme geschenkt. Das Opfer seines Lebens bringt uns Leben.

Er will, daß auch wir uns zum Heil der anderen opfern und so brennen und leuchten.



## Der Opal

In einem Juwelierladen konnten zwei Freunde sich nicht satt genug an den Edelsteinen sehen. Sie staunten über die Vielfalt der Steine, über ihr Leuchten und Glitzern. Plötzlich aber stutzten sie. Vor ihnen lag ein gewöhnlicher Stein, matt und ohne Glanz. „Wie kommt denn der hierher?“ Diese Frage hörte der Juwelier und mußte lächeln. Er sagte zu dem einen der beiden Freunde: „Nehmen Sie diesen Stein ein paar Augenblicke in ihre Hand.“ Als er später die Handflächen öffnete, strahlte der vorher glanzlose Stein in herrlichen Farben. „Wie ist das möglich?“ Der Fachmann wußte die Antwort: „Das ist ein Opal. Er braucht nur die Berührung einer warmen Hand und schon zeigt er seine Farben und seinen Glanz. Er enthält alle notwendigen Elemente des Lebens in sich: Wasser, Licht, Luft und Wärme. In der Wärme entzündet er leise und lautlos sein Licht. Der Opal ist ein tiefes Symbol für alles Gutsein und für alles Zarte in unserem Leben. Es gibt so viele Menschen auf der Erde, arm und reich, klein und groß, gebildet und einfach, die alle nur der Berührung einer warmen Hand, eines lieben Wortes, einer kleinen Zärtlichkeit, einer helfenden Tat bedürfen, um aufzustrahlen im Licht der Freundlichkeit, um das Wunder der Zuneigung zu erfahren, um hell zu werden im Glanz einer leisen Begegnung.“

(Quelle unbekannt)



## **Flosser Kleinod und Wahrzeichen St. Nikolauskirche 300 Jahre**

von Fred Lehner

In der reichen und bewegten Ortsgeschichte des heute 1075-jährigen Marktes spiegeln sich auch die Kirchengeschichten beider Konfessionen sowie die der früheren jüdischen Gemeinde wider. Dabei fällt dem Kleinod und Wahrzeichen des Marktes, der katholischen St. Nikolauskirche, im Volksmund gerne und liebevoll auch „Nikalaskirche“ genannt, eine ganz besondere Bedeutung zu. Pfarrer Max Früchtl spricht mit großer Ehrfurcht und hohem Respekt vom „Heiligtum“ in seiner Pfarrei. Dieses Heiligtum ist jetzt 300 Jahre alt.

Die St. Nikolauskirche, eine Perle barocker Baukunst, auch als Kirche der kleinen Leute genannt, steht auf dem 529 Meter hohen und von allen Seiten sichtbaren, bewaldeten Nikolausberg, dessen Grundeigentümer der Markt Floß ist, mit mächtigem Kreuz und Freialtar. Der frühere Pfarrer Josef Most, heute in seinem Geburtsort Pfreimd lebend, hat sich im Jahre 2001 die Mühe gemacht, nach den Unterlagen von Geistlichen Rat Jakob Raß die Geschichte der Kirche neu nieder zu schreiben. In diesem kleinen Geschichtswerk ist festgehalten, dass die St. Nikolauskirche 1723 erbaut wurde und viele Heilige, die das Volk sehr verehrt, aufweist. Es sind dies: St. Nikolaus, St. Johannes Nepomuk, die Pestheiligen St. Sebastian und St. Rochus, den Patron der Bauern, St. Wendelin und vor allem das Gnadenbild im Hochaltar zur Gottesmutter von der immerwährenden Hilfe. Pfarrer Jakob Raß, Erbauer der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, bezeichnete das kleine Gotteshaus gerne als „Pestkirchlein“ und begründete dies auch.

Bedeutende bauliche Maßnahmen, vor allem die Renovierungen in den 80iger Jahren des vorigen Jahrhunderts und die von Pfarrer Max Früchtl in den letzten Jahren durchgeführten Sanierungen - leider konnten sie noch nicht ganz abgeschlossen werden -, führten dazu, dass die unter Denkmalschutz stehende Kirche in ihrer baulichen Substanz keine Schäden mehr aufweist. Die Trockenlegung rund um das Gebäude, die Neubedachung und die dringend notwendigen Begasungen im Inneren des Gotteshauses wegen des starken Holzwurmbefalles sorgten dafür.

Gerne geben sich Brautpaare in der im schönen Kleid befindlichen „Hochzeitskirche“ ihr Jawort. Früher wurde in den Sommermonaten an jedem Montag um 19 Uhr Messe gefeiert. Heute noch lädt die während der Tageszeit offen gehaltene Kirche zum Verweilen und zum stillen Gebet ein.

Die Kirche ist ein Bau des 18. Jahrhunderts. Darin weist auch die Inschrift auf dem Hauptportal „1722“ hin. Es soll schon in früherer Zeit auf dem Nikolausberg eine Keltensiedlung bestanden haben. Im Mittelalter wurde eine erste Kirche gebaut. Ausgangspunkt war wohl der Nikolauskult, der sich nach der Übertragung der Gebeine des Heiligen Nikolaus von Myra nach Bari in Süditalien durch die Kreuzfahrer in ganz Europa, vor allem in Süddeutschland im 12./13. Jahrhundert schnell ausbreitete. Die erste Flosser Kirche musste wegen Baufähigkeit 1561 abgetragen werden. Festgehalten wurde, dass mit den Steinen das damalige neue Rathaus (heute: das dem Markt gehörende Anwesen des Podewilshauses in der Plößberger Straße) erbaut wurde.

Im Jahre 1719 beschließt der katholische Teil des Rates den Wiederaufbau der Kirche. Die Baupläne hat der Flosser Maurermeister Andreas Nißler erstellt. Doch diese wurden verworfen, weil die landesfürstlich genehmigte Kollekte ein ungenügendes Ergebnis darin sah. Man hat sich deshalb entschieden, die Kirche in einfacher Form zu bauen. Das ist geschehen. Die St. Nikolauskirche als Nebenkirche der Flosser Pfarrei wurde am 09. November 1723 benediziert. Neben der früheren Simultankirche (1503) ist sie das älteste Flosser Gotteshaus.

Trotz des damals schon in Floß vorherrschenden Simultaneums war die Kirche nach Ausweis der Matrikel von 1723/1724 ausschließlich den Katholiken vorbehalten. Mit päpstlicher Bulle vom 28. März 1738 wird die Kirche am Fest des Heiligen Nikolaus ein vollkommener Ablass und am Fest des Heiligen Johannes Nepomuk ein solcher von sieben Jahren und sieben Quadragenen verliehen.

Weil sich die Kirche zu Ende des 19. Jahrhunderts als zu klein erweist, wurde das Kirchenschiff nach der Westseite hin verlängert.

Damit gewann man eine tiefe Empore. Die Kirche ist eine Einraumkirche mit angesetztem Chor. Zwischen Langhaus und Chor ist der Kirchturm angebaut. Das Langhaus schließt mit einer Holzdecke ab, während der Chor gewölbt ist. Die Sakristei befindet sich im Erdgeschoss des Turmes der eine Höhe von 23.4 Meter aufweist.

Das Gotteshaus ist reich an Ausstattungen. Der Hochaltar stammt aus dem 17. Jahrhundert. Das Marienbild kann als Maria-Hilf-Bild angesehen werden. Das schönste Stück ist das Oberteil mit Akanthusschnitzereien, in der Mitte das Bild des Kirchenpatrons St. Nikolaus. Der einzige Seitenaltar entstand um 1730 und birgt eine Statue des Heiligen Johannes Nepomuk. Die Kanzel wurde 1777 aufgestellt. Ein Bildhauer aus Beidl im Landkreis Tirschenreuth schnitzte sie. Der untere Teil der Kanzel hat ein hübsches Rokokomuschelwerk mit einem Relief des Heiligen Johannes Nepomuk. Noch viele Bildnissen und Statuen, darunter der Heilige Nikolaus mit den drei goldenen Kugeln, bereichern das Gotteshaus. Bedeutende Renovierungen gab es 1980/1981 durch Pfarrer Richard Bartmann und 1984/1985 unter Pfarrer Josef Most. Die Kirche erhielt erstmals eine Orgel mit fünf Registern. Ein Werk des Orgelbaumeisters August Hermann aus Regensburg. Die alten Glocken mussten im Zweiten Weltkrieg abgeliefert werden. Mit den neuen Glocken der Pfarrkirche erhielt auch die St. Nikolauskirche im Jahre 1949 drei neue Glocken. Sie wurden später mit elektrischem Geläut, das morgens, mittags und abends zum Gebet eingesetzt wird, ausgestattet. Auch das Uhrenwerk wird elektrisch betrieben. Die Flosser sind stolz auf ihre „Nikalaskirche“, die sich in das große Ortsjubiläum mit ihrem 300. Jahrestag einreihet.

Trotz größter Bemühungen war es nicht möglich, die anstehenden Reinigungsarbeiten im Innbereich der Kirche rechtzeitig bis zum Jubiläumstag abzuschließen. Pfarrer Max Früchtl ist aber dennoch zuversichtlich. Das 300-jährige Jubiläum in der St. Nikolauskirche soll noch in diesem Jahr gefeiert werden können.

Bild - Im neuen Glanz erstrahlt das Kleinod und Wahrzeichen des 1075-jährigen Marktes; die St. Nikolauskirche. Sie wurde am 9. November 1723 benediziert und ist heute 300 Jahre alt.

Nach den Angeboten wurde die Außenrenovierung unserer Nikolaus-Kirche mit einem Kostenumfang von **449.200 Euro** genehmigt. Davon hat die Kirchenstiftung **134.600 Euro** zu tragen bzw. aufzubringen. Nach Abrechnung im Juni 2022 blieb ein „nicht ausgeschöpftes Kostenvolumen“ von **75.000 Euro**. Dank Denkmalamt und Bischöfliches Ordinariat durfte mit diesem Betrag notwendige Innensanierungen vorgenommen werden wie etwa die Begasung des Holzwurmbefalles, die Trockenlegung des Mauersockels wie des Fußbodens. Nach der Endabrechnung kommt es insgesamt zu einer Kostenüberschreitung von **1.387.13 Euro** für die kompletten Renovierungsmaßnahmen ( = 0,31 %). Man hält es wirklich nicht für möglich. Wo gibt es dergleichen überhaupt. Und was Pfarrangehörige, Gruppen, Banken, Unternehmen dazu beigetragen, finanziell aufgewendet und gespendet haben: weit über **100.000 Euro**. Wir können nicht genug danken. Kräftigst **Vergelt's GOTT** vielfältig, mächtig, überreich



## Flosser Pfarrgemeinde ehrt und dankt Elisabeth Lehner

Die Pfarrgemeinde wäre ärmer, würde es engagierten Mitchristen wie Elisabeth Lehner, Sprecherin des Pfarrgemeinderates, nicht geben. Mit dieser Feststellung wartete Pfr.Früchtl nach der Eucharistiefeier am Sonntag in der Pfarrkirche auf. Die Lektorin und Kommunionhelferin, Organisatorin vieler Feste und Feiern, Pflegerin des kath.Friedhofes, Mädchen für alles und rund um die Uhr für die Pfarrgemeinde tätig, Ehefrau und Mutter von drei Kindern, Oma von sechs Enkelkindern, feierte vor kurzem ihren **60. Geburtstag**. Lob, Dank und Anerkennung gab es durch Pfarrer Max Früchtl, der das Jahr 1987 als Elisabeth Lehner von Flossenbürg nach Floß kam, als Glücksjahr bezeichnet, für ihr herausragendes und beispielgebendes Engagement im kirchlichen Dienst und pfarrlichem Leben. Wir können Gott nicht genug danken, dass es Elisabeth gibt, so der Geistliche. Ihre aus ganzem Herzen kommende christliche Nächstenliebe setze sie Tag für Tag um. Das gelte auch für viele ehrenamtlichen Dienste und Initiativen im gesellschaftlichen Leben des Marktes. Dabei sprach der Pfarrer vor allem die Aktivitäten bei den verschiedensten Sammelaktionen, so für die Pakethilfe an Weihnachten oder die medizinische Ukrainehilfe an. Das alles sei nicht selbstverständlich, doch bei Elisabeth Lehner ist es so. Eine Vorzeigebürgerin im wahrsten Sinne des Wortes. Bianca Kraus für den PGR und Kirchenpfleger Josef Rosner schlossen sich den Dankesworten an. Präsente durften fehlen, darunter ein Rundflug über Floß. **Fred Lehner**



Es ist zur guten Tradition geworden, dass im Monat November ein ökumenischer Gottesdienst im Seniorenwohnheim "Am Reiserwinkel" abgehalten wird. Beide Ortsgeistliche, Pfarrer Max Früchtl (katholisch) und Pfarrer Wilfried Römischer (evangelisch) gedenken der Verstorbenen des Heimes seit den letzten zwölf Monaten. Es waren 22. Die Heimbewohner und deren Angehörige, ebenso wie die Heimleitung mit Carsten Fischer und Pflegedienstleiter Rainer Bauer, wissen dies sehr zu schätzen. Der Gottesdienst wurde mit dem Glockengeläute der evangelischen Kirche eingeleitet. Für jeden Verstorbenen der vergangenen zwölf Monate, dessen Name vorgelesen wurde, zündeten die Geistlichen eine auf dem Altartisch stehende Kerze an. Die Gläubigen sangen vorher "So nimm denn meine Hände". Nach der Lesung von Heimleiter Carsten Fischer, predigte Pfarrer Römischer über den Umzug in eine bessere Welt. Dem Vater unser folgte der Segen und das von Kantor Andreas Kunz begleitete gemeinsam gesungene Lied: "Christus, der ist mein Leben".

**Fred Lehner**



## **Advent – Zeit der Vorbereitung**

Wir bereiten uns vor: Schmücken die Wohnungen,  
backen Plätzchen, besorgen Geschenke usw.

Aber bereiten wir auch uns selbst vor,

für das große Geheimnis der Menschwerdung Gottes?

Nehmen wir uns Zeit!

Für eine stille Betrachtung, für ein Gebet  
oder eine kleine Andacht!

Das Bild der Herbergssuche lädt ein.

Öffnen wir unsere Tür und laden wir

Maria, mit dem Jesus Kind, zu uns ein.

## **Am 8. Dezember wird das Bild der Herbergssuche gesegnet und von Haus zu Haus getragen.**

Vor allem auch für Familien mit Kindern ist es eine gute  
Gelegenheit als Familie bei Kerzenschein zusammen zu  
sitzen und Advent zu feiern. Anregungen und eine  
kleine Überraschung für Kinder liegen bei.

**Fragen und Anmeldung bei Chr. Schaller Tel.: 8283  
(0160/6730197) oder Anmeldung durch Liste in der  
Kirche.**

**Anmeldung bis Sonntag, 3. Dezember 2023**

# **Wir basteln einen Loops als Advent-Deko aus Naturmaterialien**

Am Montag, den 27. November 2023 um 19:00 Uhr im Großen Pfarrsaal

### **Bitte mitbringen:**


Schere und/oder Zange  
Blumendraht  
Eibe, Fichtenzweige, Immergrün, Thujaen, Zapfen, getrocknete Beeren,  
Moose...  
Sterne und Kugeln  
Lichterdraht

Kostenbeitrag: 5 €

Bitte melden Sie sich an unter  
Tel Nr 0160 67 30 197  
(Ch. Schaller)



Zweigverein Floß

Wir laden Sie alle  lich ein zum

# 8. Adventssingen

in der  
Katholischen Pfarrkirche St. Johannes

am 7. Dezember 2023 um 19:00 Uhr

Mitwirkende:

Bläserquartett Stadtkapelle Pleystein  
Sitzweilgruppe Miesbrunn  
Pleysteiner Alphornbläser

Sprecher:

Max Frischholz

Arrangement:

Karl Putzer

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Eine besinnliche Adventszeit  
wünscht Ihnen allen Ihre



vr-nopf.de

**Volksbank Raiffeisenbank  
Nordoberpfalz eG**



**Bürostunden im Pfarrhaus:**

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

**dienstags** von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 09603-770

**donnerstags** von 16 bis 18 Uhr.

Fax: 09603-8284

eMail: [st-johannes.floss@bistum-regensburg.de](mailto:st-johannes.floss@bistum-regensburg.de) Internet: [www.pfarrei-floss.de](http://www.pfarrei-floss.de)

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

**Bankverbindungen:** Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43